



Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung des Anliegens Berufsorientierung

- Darstellung **der KBO-Tätigkeit**
 - im Jahresbericht der Schule
 - in der Schulhomepage mit den entsprechenden Angeboten
 - im Schwarzen Brett Berufsorientierung
- **Aufgabenbeschreibung des KBO:** <http://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de>
- **Berufswahl als Prozess** mit Bausteinen für ein KBO-Curriculum, ggf. bereits in der Unterstufe, schwerpunktmäßig in Jgst. 9, im P-Seminar und in der Q-Phase Nutzung der **Spielräume** bei der schulinternen Umsetzung
- enge **Zusammenarbeit mit der Fachschaft WR** (Lehrplan Jgst. 9 im G8 sowie 15 Stunden Berufsorientierung im G9)
- **Zusammenarbeit mit dem BuS-Team** bei der Erstellung der Inhalte des BuS-Teils und eines KBO-Curriculums
- Bildung eines **Schulteams** mit kompetenten Lehrern
- Verfügbarkeit von **finanziellen Ressourcen**
- Gewährung von **Anrechnungsstunden**
- **Vernetzung mit anderen KBO**, gemeinsame Erstellung eines KBO-Curriculums mit Best-Practice-Beispielen
- Gewinnung der **Schulleitung** für die Idee
- Gewinnung **der Eltern** für die Idee
- Gewinnung **des Kollegiums** für die Idee, z.B. durch Thematisierung in einem pädagogischen Tag oder in einer Infoveranstaltung, ggf. Lehrerkonferenz
- Im Vordergrund sollten die Interessen der Schüler(innen) stehen. Deshalb eine **schülermotivierende Umsetzung** und **Selbstaktivierung** der Schüler(innen)
- Förderung der **Entscheidungsfähigkeit** der Schüler(innen)
- frühzeitige **Beteiligung der Schüler(innen)**
- Auseinandersetzung mit der **Generation Z**
- **Coaching** der Schüler(innen), Lehrer als Berater, ggf. Coaching durch Externe (vgl. Marktplatz, Bsp. DAJUKA)
- **Individualisierung** in Abhängigkeit von den Interessen und dem Stand der Berufsorientierung
- Eindeutige **Bewertungskriterien** beim P-Seminar
- enge **Verzahnung** von BuS-Teil und Projektarbeit im P-Seminar
- Einbeziehung **externer Partner**, Nutzung des AGW-Marktplatzes
- Erstellung eines qualifizierten **Portfolios**, beginnend ggf. bereits in der Unterstufe
- **Diagnose** ist sinnvoll, dieser Ansatz sollte jedoch nicht im Vordergrund stehen, individuelle Selbstreflexion anhand geeigneter Tests
- **kompakte Umsetzung** durch eine Konzentration auf ausgewählte Bausteine statt einer unkoordinierten Umsetzung als fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziels, z.B. durch
 - Projekttag
 - Betriebs-/Studienpraktikum
 - Betriebserkundungen